

Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Sudenhof, Viez und Zapel sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

30. Jahrgang

308

23. Juni 2021

Neuer Straßenabschnitt in Scharbow



Den Beitrag dazu lesen Sie auf der Seite 3.

Fotos: G. Bilgenroth

Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen	Seiten	2-6
Wirtschaft im Hagenower Gebiet	Seiten	8/9
Sommerferien im Freizeithaus	Seite	12
Kunst genießen im Museum	Seite	14



Bürgersprechstunde

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung Hagenow, Herr Dietmar Speßhardt,

führt am **27. 07.2021**,

in der Zeit **von 18.00 bis 19.00 Uhr**

im Raum **216** der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28–32 in 19230 Hagenow **die Bürgersprechstunde** durch.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen an den Stadtvertretervorsteher wenden.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer **03883 623-119**. Bitte denken Sie an Ihre medizinische Mund-Nasen-Bedeckung und die Pflicht zum Tragen der Maske während der Bürgersprechstunde.

gez.: Wiepcke,
Büro der Stadtvertretung

Bekanntmachung der Schiedsstelle

Sprechtage: Montag 12.07.2021
Montag 30.08.2021
Montag 18.10.2021
Montag 13.12.2021

Sprechzeiten: Nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel.-Nr.: 03883 / 623-126 oder 03883 / 623-0 zwischen 16.00 Uhr und 17.00Uhr

Ort: 19230 Hagenow
Lange Straße 28–32
Rathaus, 2. OG, Raum 304

gez. Feuersenger
Fachbereich III,
Team Ordnung und Soziales
Stadt Hagenow, 18.05.2021

Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

Beschlussfassung vom 27.05.2021:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017.

Die Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V erfolgte in der Stadtvertretung am 10.09.2020.

Hagenow, 31.05.2021

gez. Möller
Bürgermeister

Die Vorteile der 115 – Ihrer Behördennummer



- Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.
- 75 Prozent der 115-Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter angenommen.
- 65 Prozent der 115-Anrufe werden beim ersten Kontakt beantwortet.
- Wenn eine Anfrage weitergeleitet wird, erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung je nach Wunsch per Mail, Fax oder Rückruf.

NACHRUF

Tief betroffen hat uns die Nachricht erreicht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin

Frau Helga Heincke

verstorben ist.

Frau Heincke war viele Jahre in der Schulverwaltung der Stadt Hagenow beschäftigt.

Wir haben sie stets als zuverlässige, pflichtbewusste und hilfsbereite Kollegin und Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt.

Sie war uns eine große und verlässliche Stütze.

Unsere aufrichtige Anteilnahme in diesen schweren Stunden gilt ihren Angehörigen.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Möller
Bürgermeister

Kersten Lemcke
Personalrat



Foto: V. Hagen

Badesaison im Freibad in der Bekow eröffnet

Bereits am 01.06.2021 startete das Freibad in der Hagenower Bekow zu den ersten warmen Sonnenstrahlen in die Saison.

Mit seinen idyllischen Liegewiesen und alten Bäumen im Naturschutzgebiet der Bekow bietet das Freibad Badespaß für die ganze Familie!

Außerhalb der Sommerferien ist das Freibad von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Während der Sommerferien ist der Badebetrieb von 11.00 bis 19.00 Uhr möglich.

Aufgrund der Corona Pandemie gilt auch in diesem Jahr das im Freibad ausgehängte Hygienekonzept.

Zum Schutz der Badegäste und des Personals wird auf die Bezahlung des Eintrittsgeldes beim Eingang während der Corona-Pandemie verzichtet – stattdessen wird es eine Kasse des Vertrauens geben.

Der Eintritt für Besucher von 7-18 Jahren beträgt für die kommende Badesaison 0,50 €. Für Besucher ab 18 Jahre beträgt der Eintritt 1,00 €.

Für die gastronomische Versorgung mit kühlen Getränken, Eis und vielen weiteren Speisen ist ebenfalls gesorgt.

Termine für den Schwimmunterricht und individuelle Zeiten für Gruppen können unter der Telefonnummer 0151 / 58420418 vereinbart werden.

Also ab auf den Sprungturm und hinein ins erfrischende Wasser!

Text/Fotos: Ch. Behrens



Eröffnung des 1. Bauabschnittes der Dorfstraße in Scharbow

Am 27. Mai schnitt Thomas Möller, Bürgermeister der Stadt Hagenow gemeinsam mit dem Stadtvertretervorsteher, Herrn Speßhardt, dem Planer Herrn Meier (Ing.-Gesellschaft Hindrick Stüvel GmbH) und dem Ortsteilvertreter Herrn Fischer das symbolische Band zur Straßeneröffnung durch. Im 1. Bauabschnitt wurden 420 Meter Straße in Asphaltbauweise freigegeben. Für die Niederschlagswasserableitung wurde ein neuer Regenwasserkanal gebaut. Gleichzeitig wurde die Beleuchtung (LED) neu errichtet sowie durch die Stadtwerke Hagenow in dem Ausbaubereich ihre Trinkwasserleitungen erneuert.

Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme lagen bei 655.000 Euro.

Das Bauvorhaben wird über das Förderprogramm der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) mit 65% gefördert. Der Dank der Stadt Hagenow gilt Allen an der Baumaßnahme beteiligten Firmen sowie den Anliegern der Dorfstraße für Ihr Verständnis während der Baumaßnahme.



Ein besonderer Dank geht an die bauausführende Firma TSS Tief- und Straßenbau Schwerin GmbH sowie an das Planungsbüro Ing.-Gesellschaft Hindrick Stüvel GmbH.

Text/Foto: Katrin Wöhlke



Wahlhelfer/innen gesucht!

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow

Am Sonntag, den 26. September 2021 finden in Mecklenburg-Vorpommern die Bundestags- und Landtagswahlen statt.

Für die Vorbereitung und ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen werden ca. 90 ehrenamtliche Helfer/innen für die Wahlvorstände der einzelnen Wahlbezirke gesucht.

Die Wahlvorstände überwachen die Stimmabgabe der Wähler im Wahlbezirk und ermitteln nach Schließung des Wahllokals das dortige Wahlergebnis.

Jede/r Wahlhelfer/in erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 €.

Wahlberechtigte Personen können sich

ab sofort für diese ehrenamtliche Tätigkeit anmelden.

Die Anmeldung können Sie entweder über die Internetseite vornehmen oder sich ein entsprechendes Anmeldeformular am Empfang im Rathaus, Lange Str. 28-32, 19230 Hagenow aushändigen lassen.

Für evtl. Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Beyer: 03883/623130.

Für Ihre Mitarbeit bedanke ich mich.

Hagenow, 02.06.2021

gez.: Hofmann
Gemeindewahlbehörde

Erfüllung der Anliegerpflichten im Stadtgebiet

Die Sauberkeit unserer Stadt spielt als Wohlfühlfaktor eine wesentliche Rolle. Der Bauhof der Stadt Hagenow erbringt verschiedene Leistungen, um ein sauberes und gepflegtes Stadtbild zu erhalten. Trotzdem sind die Unterstützung jedes einzelnen Bürgers und das Engagement der Grundstückseigentümer unerlässlich.

Der Fachbereich III - Team Ordnung - der Stadt Hagenow möchte daher auf die Aufgaben der Grundstückseigentümer hinweisen:

In der Straßenreinigungssatzung sind die Pflichten der Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Wege, Straßen und Plätze erschlossenen Grundstücke zur Straßenreinigung definiert.

Welche Teile der Straße müssen gereinigt werden?

Die an das Grundstück angrenzenden öffentlichen Gehwege, Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers sind zu reinigen, in verkehrsberuhigten Straßen zusätzlich die halbe Breite der Fahrbahn.

In welchem Umfang muss gereinigt werden?

Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der zuvor genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen und Laub. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen und Hecken zu stutzen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Straßenbeläge beschädigen.

Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen nicht eingesetzt werden.

Wer seiner Reinigungspflicht nicht nachkommt oder die genannten Straßenflächen nicht im erforderlichen Umfang oder in der erforderlichen Art und Weise reinigt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bitte helfen auch Sie mit, unsere Straßen und Gehwege sauber zu halten!

Stadt Hagenow
Fachbereich III – Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement -

Anlage

Grabmal- und Bepflanzungsordnung in Abteilungen mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften § 34 der Friedhofsordnung

(1) Als Abteilung mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften werden die Urnengrabstätten in der Urnengemeinschaftsanlage des Friedhofs Hagenow ausgewiesen.

Sie befinden sich auf:

Feld: N Reihe: 20 bis 49

Feld: F Reihe: 20 bis 26

(2) Für alle, die in dem betreffendem Feld ein Grabnutzungsrecht erwerben ist die folgende Grabmal- und Bepflanzungsordnung verbindlich.

a) Für die Urnengräber als Einzelplatz sind liegende Grabsteine in der Abmessung 0,35 m Breite, 0,30 m Höhe und eine Stärke von mindestens 0,10 m zu verwenden.

b) Für die Urnengräber als Doppelplatz sind liegende Grabsteine in der Abmessung 0,40 m Breite, 0,35 m Höhe und eine Stärke von mindestens 0,10 m zu verwenden.

c) Auf dem Stein, in vertiefter Inschrift, sind Vor- und Nachname sowie Geburts- und Sterbedatum zu verzeichnen.

Das Material der Grabsteine: ein- und mehrfarbige Granite

d) Die Bepflanzung und Pflege bis zum Ende der Ruhezeit (§12 Abs.1) wird von der Friedhofsverwaltung ausgeführt und erfolgt mit Zwergcotoneaster. Es ist nicht gestattet die Grabstätten selbst zu bepflanzen. Die Nutzungsberechtigten und ihre Angehörigen können auf die Grabstätte frischen Blumenschmuck in einer Grabvase stellen.

Der Kirchengemeinderat der Kirchgemeinde Hagenow am 20.04.2021

(Siegel der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Hagenow)

gez. Thomas Robatzek, Pastor
Vorsitzender des Kirchengemeinderates

gez. Ulrike Krüger
Stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Genehmigung durch den Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg am 5. Mai 2021

gez. Elke Stoecker, Verwaltungsleiterin

Bekanntmachungsanordnung

Die Veröffentlichung der am 20.04.2021 beschlossenen Anlage (Grabmal- und Bepflanzungsordnung) der Friedhofsordnung vom 16.10.2018 und der am 22.01.2019 beschlossenen Friedhofsgebührenordnung erfolgt auf der Homepage der Stadt Hagenow unter www.hagenow.de, auf der Homepage der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow unter www.kirche-hagenow.de, auf der Homepage des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg unter www.kirche-mv.de sowie auf der Homepage des Amtes Hagenow-Land unter www.amt-hagenow-land.de

Es ist darauf hinzuweisen, dass

- die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung bezogen werden können über die nachfolgend genannte Anschrift:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow,

Friedhofsverwaltung,
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow

Im Schaukasten auf dem Friedhof Hagenow, im Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow wird die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung im vollen Wortlaut veröffentlicht.

Der Kirchengemeinderat der Kirchgemeinde Hagenow am 20.04.2021

(Siegel der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Hagenow)

gez. Thomas Robatzek, Pastor
Vorsitzender des Kirchengemeinderates

gez. Ulrike Krüger
Stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Neue Anbieter nach Ausschreibungsverfahren der Kita- und Schul-Verpflegung der Stadt Hagenow ab 1. August 2021

Die Stadtvertretung Hagenow hat in ihrer Sitzung am 27.05.2021 über die Vergabe der Lieferung Ganztagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten sowie die Mittagsverpflegung an der Europaschule, Stadtschule am Mühlenteich und den dazugehörigen Horten entschieden.

Ab 01.08.2021 wechselt der Essensanbieter im Krippen- und Kindergartenbereich der städtischen Kindertagesstätten. Die Firma Sodexo hat die europaweite Ausschreibung gewonnen.

Die Ganztagsverpflegung wird 8,55€ kosten (davon 2,12 € Frühstück, 4,31 € Mittag und 2,12 € Vesper).

Auch in der Europaschule, Stadtschule am Mühlenteich

und den dazugehörigen Horten wird es ab 01.08.2021 einen neuen Lieferanten geben – die Lebenshilfe Hagenow gGmbH. Der Preis für das Mittagessen wird 4,00 € betragen. Die Eltern können mit ihren Kindern zwischen zwei Menüs wählen.

Die Verträge über die Mittagsverpflegung in den Schulen werden in der ersten Woche nach den Ferien ausgegeben. Es ist garantiert, dass die Kinder, die am Mittagessen teilnehmen möchten, nach den Ferien ein Mittagessen erhalten. Es besteht die Möglichkeit, beim Landkreis Ludwigslust – Parchim, FD Jugend, FD Soziales oder beim Jobcenter einen Antrag auf Übernahme der Verpflegungskosten zu stellen.

Abteilung Kitas und Schulen



Kunst- und Kulturpreis der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Kooperation mit der Landeshauptstadt Schwerin

200.
Wir bringen es auf den Punkt

Der Kunst- und Kulturpreis 2020 würdigt kulturelle und künstlerische Leistungen, die sich durch besondere Originalität und Qualität auszeichnen und einen engen inhaltlichen Bezug zur Landeshauptstadt haben. Im Dezember 2020 kam die Jury zusammen und hat aus einer Vielzahl von Bewerbungen vier Preisträger ermittelt. Diese teilen sich das Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 €.

Zu Ihnen zählt der Förderverein Alter Friedhof Schwerin e. V. Ziel des Vereins ist es, dass der Friedhof nicht nur als historisches Gedächtnis der Stadt und des Landes wahrgenommen wird, sondern auch als ein Ort der lebendigen Begegnung und des Austausches über Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Die Restaurierung und der Erhalt kultur- und stadtgeschichtlicher Grabdenkmale ist neben der Erforschung und Vermittlung der damit verbundenen Personengenerationen der Kern der Vereinsarbeit.

Zu den Preisträgern zählt ebenso der Kunst-Wasser-Werk e. V. Der 2008 gegründete Verein gehört spätestens seit 2015 zur anerkannten Kulturlandschaft Schwerins. Das Kunst-Wasser-Werk ist ein Ort

der belebenden Ruhe, ein Ort der zum Schaffen anregt und durch seine Vernetzung Menschen trotz unterschiedlicher Charaktere und Kunstrichtungen zusammenführt. Der Verein sucht die konstruktive Auseinandersetzung mit dem Ziel zum WIR.

In den vergangenen Jahren erfolgte die Preisverleihung im Rahmen des gemeinsamen Neujahrsempfanges der Landeshauptstadt Schwerin und der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie fiel der Neujahrsempfang im Januar 2021 leider aus.

Herrn Dr. Badenschier - Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin und Herrn Kai Lorenzen - Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin waren sich einig, dass die Preisträger es trotz der aktuellen Situation verdient haben, für ihre kulturellen und künstlerischen Leistungen angemessen gewürdigt zu werden. Deshalb werden die Auszeichnungen in diesem Jahr von Herrn Dr. Badenschier und Herrn Lorenzen persönlich vor Ort an die Preisträger übergeben.

Der Förderverein Alter Friedhof Schwerin e. V. und der Kunst-Wasser-Werk e. V. haben ihre Auszeichnungen bereits erhalten. Herr Dr. Badenschier besuchte beide Vereine im April. TVSchwerin hat ihn dabei begleitet. Dabei sind eindrucksvolle Videos entstanden, die die Übergaben zeigen und einen Einblick in die großartige Arbeit der Preisträger geben.

Links: <https://www.youtube.com/watch?v=kOfM600-lw8> (Förderverein Alter Friedhof e. V.)
<https://youtu.be/sqmWCiS4jNo> (Kunst- und Wasserwerk e. V.)

Die Namen der weiteren zwei Preisträger möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten. Herr Kai Lorenzen wird diese im Juni besuchen und ihnen persönlich gratulieren.



Hagenower Kaleidoskop

Positiv zu denken bedeutet nicht,
dass du immer gute Laune haben musst.
Es bedeutet lediglich, dass du dir an „schlechten Tagen“
bewusst machst, dass auch wieder gute Tage kommen.



Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren:

Frau Lene Singe	zum 95.		
Herr Joachim Friedrich	zum 90.		
Frau Christa Jarmatz	zum 90.	Herr Peter Blumschein	zum 75.
Frau Meta Schmidt	zum 85.	Frau Erika Bürger	zum 75.
Herr Dieter Bollow	zum 85.	Frau Erika Müller	zum 75.
Herr Harry Godau	zum 85.	Frau Uta Dettmann	zum 75.
Herr Baldur Nater	zum 85.	Herr Uwe Raasch	zum 75.
Frau Rita Prause	zum 85.	Frau Ingrid Schiborowski	zum 75.
Frau Lieselotte Schmicker	zum 85.	Frau Edeltraud Mewes	zum 70.
Herr Willi Sievert	zum 85.	Frau Marianne Schütt	zum 70.
Frau Jutta Hesfehr	zum 85.	Frau Jutta Langhans	zum 70.
Herr Gerhard Christen	zum 85.	Herr Klaus Bunge	zum 70.
Herr Uwe Peters	zum 85.	Herr Alwin Tügel	zum 70.
Frau Barbara Wagner	zum 80.	Herr Wolfgang Zielinski	zum 70.
Frau Karla Bülow	zum 80.	Frau Renate Berg	zum 70.
Herr Harald Hansen	zum 80.	Herr Winfried Schütt	zum 70.
Frau Elke Burmeister	zum 80.	Frau Rita Damerow	zum 70.
Herr Wolfgang Hartmann	zum 80.	Herr Erwin Adickes	zum 70.
Herr Dietrich Uphagen	zum 80.	Frau Annelie Rusch	zum 70.
Frau Irene Brandt	zum 80.	Herr Jürgen Gaede	zum 70.
Herr Erwin Griegoleit	zum 80.	Frau Anna Dik	zum 70.
Frau Renate Stieg	zum 80.	Herr Horst Hoffmann	zum 70.
Herr August Homberger	zum 80.	Herr Nikolaj Kern	zum 70.
Herr Horst Kringel	zum 80.	Herr Klaus Rehhagen	zum 70.
Herr Sieghardt Zander	zum 80.	Herr Ferdinand Bieling	zum 70.
Herr Dietrich Koop	zum 80.	Herr Gerhard Wesser	zum 70.
Herr Klaus Lemke	zum 80.	Frau Ludmila Nichelmann	zum 70.
Frau Brigitte Daßler	zum 80.	Frau Brigitte Mursall	zum 70.
Herr Heinrich Buck	zum 80.	Frau Annemarie Schmidt	zum 70.
Frau Erika Albrecht	zum 80.	Herr Uwe Prignitz	zum 70.
Herr Werner Stahl	zum 75.	Frau Sieglinde Pohl	zum 70.
Herr Manfred Vollus	zum 75.	Frau Karin Hermann	zum 70.
Herr Edgar Koch	zum 75.	Frau Hannelore Motzler	zum 70.
Herr Peter Voß	zum 75.	Frau Ingrid Lübbert	zum 70.
Frau Hilde Hirsch	zum 75.	Herr Günter Engel	zum 70.
Herr Klaus Krause	zum 75.		



Spielerisch mit allen Sinnen

In der Kindertagesstätte „Kleine Nordlichter“ in Hagenow kann jetzt nach Herzenslust gematscht und gegärtnert werden.

Im Bereich des Krippenspielplatzes wurde ein großer Matschtisch installiert. Hier werkeln schon die Kleinsten mit Begeisterung in Sand und Wasser. Sie sind dabei sehr kreativ und formen Figuren oder bauen Kleckerburgen. Das macht nicht nur Spaß. Es ist auch wichtig für die Entwicklung der taktilen Wahrnehmung, der motorischen Geschicklichkeit und dem bildnerischen Gestalten. Nebenbei fördert es den Bezug zur Umwelt und der Natur.

Für die größeren Kinder wurde im Kindergartenbe-

reich das Projekt „Acker Kita“ gestartet. Dort wird der Garten auf dem Spielplatz von den Kindern neu entdeckt. Unter dem Motto „Ackern schafft Wissen“ hat der gemeinnützige Verein Ackerdemia e.V. ein praxisorientiertes und mehrfach ausgezeichnetes Bildungsprogramm speziell für Kinder in Schulen und Kitas entwickelt und wird dieses in den nächsten Jahren begleiten.

Das Wissen um die Herkunft und den Anbau von Lebensmitteln geht mehr und mehr verloren. Mit diesem Programm werden die Kinder wieder verstärkt an das Gärtnern herangeführt, gleichzeitig lernen sie einen bewussten Umgang mit unseren Lebensmitteln und unserer Umwelt. In Begleitung der Erzieher*Innen werden die kleinen Gärtner verschiedene Gemüsearten pflanzen, pflegen, ernten und weiterverarbeiten. Auch Naschen ist erlaubt und gewünscht.

Beide Projekte animieren die Kinder zur Bewegung an der frischen Luft und wecken das Interesse an der Natur.

Um diese Anschaffungen für die Kindertagesstätte realisieren zu können, wurden sie durch den Förderverein „Kleine Nordlichter“ unterstützt. Unser Dank geht daher an alle Spender und Mitglieder des Fördervereins, mit deren finanziellen Zuwendungen bereits in der Vergangenheit einige Projekte finanziert werden konnten.

Förderverein



Foto: B. Knippert

Hagenow erhält Fördermittel für ein Citymanagement

„Wir können unsere Händler, Dienstleister und Gastronomen jetzt nicht alleine lassen.“ Da waren sich nicht nur die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung Handwerk, Gewerbe und Tourismus, sondern fraktionsübergreifend die Stadtvertreter und Verwaltung einig.

70 % Förderung stellte das Wirtschaftsministerium für diese Strukturfördermaßnahme in Aussicht. Der Kämmerer schaute, ob sein Haushalt genug Spielraum aufweist für eine Sofortmaßnahme. Einige Händler waren umgehend bereit, den Förderantrag mit einem Schreiben zu unterstützen, indem sie dem Citymanagement ihre aktive Mitarbeit zusagten.

Dies beeindruckte offensichtlich auch den Fördermittelgeber und so erhielt Hagenow noch im Mai die Zusage für eine 30-Stunden-Stelle im Citymanagement zunächst für 12 Monate befristet.

Der Wirtschaftsförderausschuss hatte vorab den Erfahrungsaustausch mit Boizenburg gesucht. Die Botschaft von dort: „Citymanager*innen haben keinen Zauberstab. Vieles was ein Stadtbild belebt und attraktiver macht, ist langfristig angelegt. Aber anfangen, gemeinsam ins Gespräch kommen ist allemal besser, als die Hände in den Schoß zu legen.“

Der Arbeitsplan für das Citymanagement, der dem Förderantrag beizufügen war, ist schon aus den Aufgaben des neuen Einzelhandelskonzeptes, des Tourismuskonzeptes und unserer Smart City Strategie gut gefüllt. Für alle die, denen die Entwicklung der Innenstadt am Herzen liegt, wäre es an der Zeit ihr „Profilbild“ auf XING, LinkedIn oder jedem anderen Social-Media-Kanal zu schärfen. Initiativbewerbungen sind ausdrücklich erwünscht.

R. Masche



Sudenhof zeigt sich weitestgehend gegen Corona resistent

Jährliche Statistik zeichnet trotz der Corona Pandemie ein positives Bild

Da die ehemalige russische Militärliegenschaft im Sudenhof in den Neunzigern mit Hilfe von öffentlichen Fördermitteln in ein modernes Gewerbegebiet umgewandelt wurde, hat die Stadt die Pflicht, die Ergebnisse der Förderung anhand jährlicher Unternehmensbestandslisten zu dokumentieren.

Die aktuelle Statistik umfasst ein komplettes „Corona Jahr“. Umso erfreulicher ist es, dass die Anzahl der im Gewerbegebiet Beschäftigten weiter gestiegen ist. Aktuell arbeiten über 360 Mitarbeiter in den 15 Unternehmen. Diese bilden auch wieder mehr aus. Die Ausbildungsrate stieg von 2 auf fast 6 Prozent bezogen auf die Anzahl der Beschäftigten.

Zwei weitere Ansiedlungen sind beschlossen, eine dritte steht kurz vor dem Abschluss.

Sudenhof befindet sich jedoch nicht in einer Parallelwelt. Trotz voller Auftragsbücher klagen viele Unter-

nehmen über Materialengpässe. Wenn diese anhielten, käme es nach Ansicht einiger Unternehmen zu der paradoxen Situation, dass man mit hohem Auftragsbestand in die Kurzarbeit ginge.

Arbeit ist genug da, aber es fehlt das Material. Manchmal mag das noch bekannt vorkommen.

R. Masche



QUALITÄT MADE IN HAGENOW

Global Notes und Print Inform, zwei papierverarbeitende Divisionen der AMC AG, mit Sitz in Hagenow, sind spezialisiert auf die Herstellung von wiederholt selbstklebenden Informationsträgern im Block- und Rollenformat.

Global Notes ist in ganz Europa alleiniger und weltweit zweitgrößter Hersteller von Haftnotizen und anderen selbstklebenden Produkten für Büro, Schule und Freizeit, aber auch für die Industrie. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und langjährigen Kundenbeziehungen auf allen Kontinenten ist Global Notes ein kompetenter und vertrauenswürdiger Partner, nicht nur für das Haftnotizengeschäft.

Print Inform ist spezialisiert auf die Beschichtung von Papier, welches Druckereien weltweit zu bedruckten Haftnotizen verarbeiten. Weitere selbstklebende Produkte werden für verschiedene Industrien hergestellt, wie z.B. Klebebänder mit Schutzfunktion, Etiketten etc.

Sowohl die Haftnotizen als auch die Rollenwaren werden in der eigenen, modernen Fabrik in der Robert-Bosch-Straße in Hagenow auf modernen automa-

tisierten Beschichtungs- und Konfektionieranlagen und Verpackungsmaschinen produziert. Dadurch ist es möglich, verschiedenste Kundenwünsche, zum Beispiel farbenfrohe Haftnotizwürfel und Haftmarker in individueller Eigenaufmachung umzusetzen und an Großhändler sowie an Weiterverarbeiter in der ganzen Welt zu liefern.

Die Verantwortung für Qualität beginnt mit der sorgfältigen Auswahl der benötigten Rohstoffe. Die eigene Herstellung und laufende Kontrolle des wasserbasierenden und lösemittelfreien Klebers garantiert eine hohe Umweltfreundlichkeit und Anwendungssicherheit der Produkte. Die mit dem Spezialkleber beschichteten Papiere hinterlassen keine Rückstände und lassen sich auf sämtlichen Oberflächen immer wieder neu anbringen, ohne dabei Haftkraft zu verlieren. Eine aufwendige Laborausstattung sichert die kontinuierliche Qualitätskontrolle im Produktionsprozess.

Die Mehrheit der ca. 120 Mitarbeiter im Vertrieb, Customer Service, Administration, Produktion, Lager und Logistik hat eine sehr lange Betriebszugehörigkeit. Global Notes ist ein Ausbildungsbetrieb, stellt aber auch ständig neue Mitarbeiter in allen Abteilungen ein, um dem stetigen Wachstum des Geschäftes zu folgen.

Derzeit ist die Erweiterung der Produktionsflächen um weitere 3.000 qm in Planung. **Hierfür werden weitere Mitarbeiter gesucht, v.a. Maschinenbediener.**

Das Familienunternehmen AMC AG weist seit Jahren exzellente Ergebnisse und Finanzzahlen aus.

Es lohnt sich, Initiativbewerbungen in die Robert-Bosch-Straße 1 in 19230 Hagenow zu schicken.

W. Leichner



Endlich wieder Lärm im Schloss Dreilützow – unbeschwerte Ferientage im Landschulheim

Um jungen Menschen nach der schwierigen Coronaschulzeit Möglichkeiten für gelungene Ferien zu bieten, veranstaltet Schloss Dreilützow eine zusätzliche Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 15 Jahren in diesen Sommerferien. Noch sind einige wenige Plätze frei. Ziel ist es, jungen Menschen abwechslungsreiche, spannende und vor allem gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen. Die Kinder sind Tag und Nacht zusammen und werden von Erwachsenen und geschulten jugendlichen Teamern betreut. Es wird zusammen gespielt, gewandert, gesungen, gebastelt und vieles mehr. Die meisten Aktionen finden auf dem weitläufigen Schlossparkgelände statt. Einen Ausflugstag wird es auch geben. Thematisch erwarten die Teilnehmenden eine Vielzahl von Aktionen für unterschiedliche Altersklassen. Ein Schwerpunkt der Freizeit vom 11. – 16. Juli liegt im künstlerischen Arbeiten. Zwei Künstler aus Leipzig werden die ganze Zeit mit den Kindern zusammen sein und Akzente setzen. Interessierte können sich direkt im Schloss Dreilützow melden: Telefon 038852-50154, Email: schloss3L@t-online.de

Text/Fotos: Schloss Dreilützow



Eine absolute Frechheit!

Ihr könnt euch kaum vorstellen, wie traurig ich bin über die kürzlichen Ereignisse: Diebstahl im ASB Freizeithaus Sausewind! Aber fangen wir von vorne an...

So langsam geht unser Alltag wieder in die Normalität über, alle Türen öffnen sich und im ASB Freizeithaus freuen wir uns schon so sehr auf die vielen lachenden Kindergesichter. Schon bald kehrt auch meine liebe Gartenklasse aus der Grundschule „Stadtschule am Mühlenteich“ in unseren schönen Sinnesgarten zurück, in welchem wir wöchentlich fleißig zusammen gärtner.

Bei all der großen Vorfreude könnt ihr meine Enttäuschung sicher verstehen, denn Diebe haben kürzlich unsere zwei Schubkarren geklaut und beim Einbruch in den Geräteschuppen viele Kleingeräte für unsere Gartenarbeit entwendet.

In unserer Gartenstunde konnte bisher jedes Kind fleißig mitanpacken, unsere rosafarbene Lieblingsharke war dabei das heiß begehrte Lieblingsstück... und nun? Jetzt muss ich die Kinder mit einer schlechten Nachricht bei uns begrüßen, nämlich dass nicht mehr genügend Geräte für jedes Kind vorhanden sind. Ist das nicht unfassbar traurig? Ich hoffe ganz einfach, dass der Dieb mit diesen Zeilen einsieht, dass es das Beste ist, wenn er sein Diebesgut einfach wieder zurückbringt. Kindern die Arbeitsgeräte zu stehlen, das ist eine Unart und bringt doch bei der Gartenarbeit auch kein Glück. Zudem sind unsere Schubkarren gekennzeichnet, denn auf einer Seite prangt in schwarzer Schrift ein großes „FZH“, damit auch jeder weiß, wo die Schubkarren wirklich hingehören.

So schnell, wie unsere Geräte den Hof verlassen haben, können sie bitte auch gerne wieder zurückkehren ... Sollten unsere Geräte vor lauter schlechtem Gewissen irgendwo ausgesetzt gefunden werden, dann meldet euch gerne bei uns unter der 03883/722621.

Das ganze Team und vor allem die Kinder würden sich wirklich sehr darüber freuen! Liebe und sonnige Grüße aus dem ASB Freizeithaus!



Kindertagsparty in der Krippe im Rahmen des Projektes Bus



In der Kita „Matroschka“ ließen wir die Party an diesem Tag auch trotz Corona so richtig krachen, mit Wasserbomben, Luftballons, leckerem Eis und Seifenblasen. Als großes Highlight fuhren und tanzten die Kinder mit ihren selbstgebastelten Bussen über den Hof. Diese entstanden von unserer Auszubildenden Emelie Nele Reimers im Rahmen ihrer Abschlusstextprüfung und ihres Projektes „Bus“.

Text/Fotos: Laura Vogel



Hurra, die Ferien stehen vor der Tür und wir dürfen uns wiedersehen! Wir freuen uns auf euch! Ein vielseitiges interessantes Programm erwartet euch. Bestimmt ist auch für DICH etwas dabei! Also: Lesen - staunen - auswählen - mit den Eltern sprechen - schnell anmelden und dann? Sehen wir uns!

Sommerferien

„Auf nach Verchen“ vom 12.07. bis 16.07.2021

Kosten: 250 € / Alter: ab 10 Jahre

Kinder- und Jugendhotel am Kummerower See, Floßbauen mit See-Erprobung, Kanutour

„Handwerkerwoche“ vom 26.07. bis 28.07.2021

Kosten: 75 € / Alter: 9 Jahre

Schneidern in der Schneiderwerkstatt, handwerkeln im Keller und auf der Wiese oder Figuren aus Sperrholz sägen und gestalten

Achtung! Familienveranstaltungen!
(Eltern oder Großeltern dürfen mit)

Dienstag, 29.06.2021 Kletterwald Schwerin Kosten: Kind 12 € / pro Mama oder Papa 18 €
Alter ohne Eltern: ab 10 Jahre

Mittwoch, 30.06.2021 Vogelpark Marlow Kosten: Kind 12 € / pro Mama oder Papa 15 €
Alter ohne Eltern: ab 10 Jahre

Donnerstag, 29.07.2021 Piraten ACTION-OPENAIR-THEATER Grevesmühlen
Kosten: Kind 12 € / pro Mama oder Papa 18 € / Alter ohne Eltern: ab 10 Jahre

TAGESANGEBOTE

Donnerstag, 01.07.2021 Dinotag im FreizeitHaus 10.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: 6 € / mit Mittagessen / Alter ab 7 Jahre

Dienstag, 06.07.2021 Ein Tag im Verkehrsgarten 9.00 bis 12.00 Uhr
Kosten: 2 € / Alter ab 8 Jahre

Mittwoch, 07.07.2021 Auf ins Schwimmbad in der Bekow 9.00 bis 14.00 Uhr
Kosten: 4 € / Alter ab 7 Jahre

Donnerstag, 08.07.2021 Wanderschatzsuche 9.00 bis 12.30 Uhr
Kosten: 2 € / Alter ab 8 Jahre

Dienstag, 13.07.2021 Filzen Kosten: 5 € / Alter ab 8 Jahre

Mittwoch, 14.07.2021 Perlentechnik Kosten: 5 € / Alter ab 8 Jahre

Donnerstag, 15.07.2021 Seidenmalerei Kosten: 5 € / Alter ab 8 Jahre

Freitag, 16.07.2021 Falstechnik Kosten: 5 € / Alter ab 8 Jahre

Dienstag & Mittwoch 20. + 21.07.2021 Trommelworkshop 10.00 bis 12.00 Uhr / Kosten: 5 €

Donnerstag, 29.07.2021 „Schöner Wohnen – auch im FZH“ kostenfrei für alle Helferlein
Alter: ab 10 Jahre

Wir brauchen eure Hilfe und Ideen!

Wir möchten unseren Kreativbereich verschönern und unseren Rollos etwas Farbe verleihen.

Bitte meldet euch rechtzeitig an! ASB FreizeitHaus „Sausewind“ Tel:03883/722621

Die Kosten sind bei Anmeldung bar im FZH bis spätestens zum 17.06.21 zu begleichen.

Einverständniserklärung von den Eltern nicht vergessen!

Corona - Erklärung bitte mitbringen. (Vordruck erhaltet Ihr im FZH bei Anmeldung/Bezahlung)

**Auf Grund der Corona Verordnungen solltet Ihr immer eine Maske mit im Gepäck haben.
Gerade zu den Busreisen muss eine Maske auf der Nase sitzen, sowie von dir und den Eltern ein negativer Corona -Test vorliegen.**

Neues aus der Stadtbibliothek Hagenow

**TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK**
Information
hat viele Gesichter

Wir lassen uns doch nicht durch Corona um unser Sommerferien-Lese-Event bringen! Und so startete in zahlreichen Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern am 7. Juni wieder die **FerienLeseLust**. Teilnehmen dürfen alle Schüler und SchülerInnen ab der 4. Klasse. Aber da wir noch nicht wissen, wie sich die Inzidenzzahlen entwickeln werden, läuft die ganze Aktion – wie schon im vergangenen Sommer – etwas anders als gewohnt ab.

Statt der üblichen mündlichen Abfrage habt ihr dieses Jahr bei jedem gelesenen Buch die Wahl, wie ihr zu einem Stempel im Logbuch kommen wollt. Entweder ihr füllt einen Fragebogen zu dem Buch aus oder ihr malt ein Plakat, dreht ein Video. Ihr könnt aber auch ein anderes Ende für das Buch schreiben oder einen Steckbrief zu dem Buch verfassen.

Zur Auswahl stehen wieder zahlreiche neue Bücher, wie zum Beispiel die urkomische und rasant Freundschaftsgeschichte ‚Mega dumm gelaufen‘ von Rüdiger Bertram über zwei Jungs, die dringend viel Geld verdienen müssen, um einen Schaden wieder gutzumachen, aber dabei auch unheimlich viel Pech haben. Oder die turbulente, fantastische Geschichte ‚Das magische Haus auf dem Hügel‘, in dem zwei Geschwister das Geheimnis um ihre vor Jahren bei einem Bühnenauftritt verschwundene Großmutter lösen möchten.

Eines der Bücher aus unserer Vorauswahl solltet ihr lesen – alle weiteren Bücher könnt ihr frei wählen.

Die Liste der Vorauswahl findet ihr ab dem 7. Juni auf unserer Homepage www.stadtbibliothek.hagenow.de. Ob ihr die Bücher, die ihr für FerienLeseLust lesen möchtet, bei uns ausleiht, aus der Onleihe Mecklenburg-

Vorpommern herunterladet oder selbst kauft, bleibt euch überlassen. Aber die Bewertungsbögen oder eure kreativen Ideen müsst ihr rechtzeitig zum Ende der Sommerferien in der Stadtbibliothek Hagenow abgeben.

Die Anmeldeformulare und das Formular für die Fotoerlaubnis findet ihr natürlich auch ab dem 7. Juni auf unserer Webseite. Euer Logbuch erhaltet ihr bei eurer Anmeldung. Wir hoffen, dass die Stadtbibliothek die ganzen Ferien geöffnet bleiben darf, aber auch wenn nicht fällt uns sicher etwas ein, wie ihr dann an die gewünschten Bücher kommt. Wie schon in den vergangenen Jahren könnt ihr euch noch während der ganzen Ferien für

FerienLeseLust anmelden – Hauptsache, die Zeit reicht dann noch, um ein ganzes Buch zu lesen.

Wie das Abschluss-Event aussehen wird, wissen wir noch nicht – da auch in diesem Fall die Corona-Verordnung das Sagen hat. Aber ihr könnt gewiss sein, wir lassen uns für alle Gegebenheiten etwas Tolles einfallen. Allemal bekommt ihr wieder ein Zertifikat über eure Leseleistung.

Also, legt los mit dem Lesen – und zeigt euren LehrerInnen nach den Ferien, wie emsig ihr wart. Sie werden euch dann für euren Lesefleiß sicher belohnen.

*Viel Sonne und viele schöne Erlebnisse
in den Sommerferien
wünscht allen*

das Team der Stadtbibliothek Hagenow

PS: Wer es noch nicht mitbekommen hat, seit dem 1. Juni sind auch die Bibliotheken in MV wieder normal geöffnet.





Wieder offen: Museum und Alte Synagoge freuen sich auf Besuch

Auf einmal ging es ganz schnell: Das Museum und die Alte Synagoge sind wieder geöffnet. Das Museumsteam freut sich, dass neben den Dauerausstellungen in beiden Häusern auch die farbenfrohe Sonderausstellung „Hier wie dort und anderswo“ in der Alten Synagoge mit Naturbildern von Wolf Spillner nun endlich für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Ob Seidenschwänze, Seeadler, Kraniche oder Nonnengänse – Spillner hat die Vielfalt der Vogelwelt mit seiner Kamera eingefangen. Auch Libellen, Schmetterlinge, Insekten und Amphibien hat der Schriftsteller und Naturfotograf ins rechte Licht gesetzt. Über drei Jahrzehnte war Spillner in Wendisch-Rambow zuhause, arbeitete als Journalist und schrieb mehr als 20 Bücher für Kinder und Erwachsene. Mittlerweile hat er sich in Ludwigslust und Umgebung eine Heimat erschlossen und sich wieder zunehmend der Natur- und Tierfotografie gewidmet. Die Sonderausstellung zeigt einen Querschnitt durch sein fotografisches Schaffen der letzten Jahre und ist bis zum 4. Juli 2021 zu sehen. Die Fotosafari läuft trotz offener Ausstellung weiter: Noch bis Anfang Juli tauchen einzelne Bilder von Wolf Spillner in den Schaufenstern der Hagenower Innenstadt auf.

Am Sonntag, den 11. Juli 2021 eröffnet bereits die nächste Sonderausstellung in der Alten Synagoge. Im Mittelpunkt stehen dann jüdische Friedhöfe in Mitteleuropa, die Marcel-Th. und Klaus Jacobs zwischen 2004 und 2021 fotografisch dokumentiert haben. Friedhöfe sind ein wesentlicher Bestandteil der jüdischen Alltagskultur. In ihnen spiegelt sich die große berufliche Vielfalt der einstigen jüdischen Bevölkerung und ihr sozialer Status wider: Indus-

trielle, Bankiers und Kaufleute (überwiegend aus der Textilwirtschaft), Hoteliers, Handwerker, Landwirte, Arbeiter, Politiker, Rechtsanwälte, Rabbiner, Talmudgelehrte, Philosophen, Wissenschaftler, Mediziner, Schauspieler, Künstler und Sportler – hinter jedem Grabstein steht die Biographie eines Verstorbenen.

Die eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Fotografien, aufgenommen mit einer analogen Leica-Kamera, fangen die Atmosphäre auf den Friedhöfen ein. Viele spannende Details sind auf den 45 Aufnahmen zu entdecken, die von den Spuren des vergangenen jüdischen Alltags zeugen.

Angesichts der noch nicht überstandenen Pandemie gelten derzeit einige Spielregeln: Es wird ein aktueller Coronatest oder Impfnachweis benötigt. Zur Kontaktverfolgung liegen Vordrucke in Papierform bereit; alternativ soll die LUCA-App zum Einsatz kommen. Auch die AHA-Regeln gelten weiterhin, also: Abstand halten, Hygiene beachten und medizinische Maske tragen.



Die Prachteiderente

Foto: Wolf Spillner



Fragmente auf dem jüdischen Friedhof in Kraków

Foto: Marcel-Th. und Klaus Jacobs

Marty Lenthe als Projektkoordinator im Umsetzungsprozess des Tourismuskonzeptes S³

Schwerin. Mit Marty Lenthe aus Kummer hat die Tourismusregion Mecklenburg-Schwerin einen versierten, jungen Kollegen gewonnen, der als Projektkoordinator die weitere Umsetzung des Tourismuskonzeptes „S³ Se(h)en – Shopping – Spaß“ verantwortet. Er wird übergreifende Schlüsselprojekte für die touristische Weiterentwicklung der Projektregion im südwestlichen Mecklenburg koordinieren und die beteiligten Kommunen bei der Umsetzung eigener Impulsmaßnahmen begleitend unterstützen.

Die Projektregion im südwestlichen Mecklenburg umfasst die Gemeinden Wittenburg, Stralendorf, Zarrentin, Hagenow-Stadt und Land, Lübtheen, die Landeshauptstadt Schwerin sowie die Biosphärenreservate Flusslandschaft Elbe und Schaalsee. Sie wird als Teil der Destination Mecklenburg-Schwerin im Rahmen mit klar herausgearbeiteten Profilierungsthemen weiterentwickelt. Eine touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG S³) aus den Projektgemeinden und weiteren Partnern, wie dem Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin oder der Wirtschaftsfördergesellschaft Südwestmecklenburg wird die Umsetzung des interkommunalen touristischen Entwicklungskonzeptes mit begleiten und auch selbst vorantreiben.

Im Projekt wurden bereits unterschiedliche Erlebnisräume mit einer Zielgruppenausrichtung auf „Aktive Genießer“ und „Familien mit Kindern“ herausgearbeitet. Diese sollen eine entspannte und naturaktive Zeit im südwestlichen Mecklenburg genießen. Dafür gilt es, vor allem die Angebots- und Quali-

tätsentwicklung weiter zu forcieren, vorhandene Angebote zu stärken und Impulse für zusätzliche Produktentwicklung zu geben. Im Vordergrund für 2021 stehen daher bspw. die Identifizierung von Genusshighlights für eine Genussroute für Radfahrer oder auch die konzeptionelle Erstellung von Abenteuerinseln mit familienfreundlichen Angeboten. Neben der touristischen Angebotsausrichtung sollen vor allem die Tourist-Informationen weiterentwickelt und als Willkommensorte für die Region stärker vernetzt und sichtbar gemacht werden. Zuletzt tätig im Biosphärennetzwerk Flusslandschaft-Elbe bringt Marty Lenthe insbesondere für die Inwertsetzung der naturräumlichen Potenziale der Projektregion hervorragende Kenntnisse mit, um die geplante Angebotsentwicklung und Qualitätsoptimierung voranzubringen. Seinen Arbeitsort hat Herr Lenthe in den Räumlichkeiten des Tourismusverbandes in Schwerin. Damit können Schnittmengen, Netzwerke und Synergien optimal genutzt werden.

Foto: Marty Lenthe



Ihr Kfz-Meister- & Innungsbetrieb

Reparaturen aller Art – markenoffen & fachgerecht



**Qualität
vom Profi**

- ✓ **Inspektion**
- ✓ **Reifenservice**
- ✓ **Diagnose**
- ✓ **HU + AU**
- ✓ **Klimaservice**
- ✓ **Unfallinstandsetzung**
- ✓ **Ersatzfahrzeug**



Autohaus Heßling OHG

Steeger Chaussee 3, 19230 Hagenow

☎ 03883-668414, Telefax 03883-728049

Gottesdienste

der Evangelischen Kirche Hagenow



sonntags 10.00 Uhr

Gottesdienste

der Katholischen Kirche Hagenow

**Hagenow** sonntags 09:00 Uhr**Lübtheen** sonnabends 18:00 Uhr**Abfuhrtermine Juni / Juli / August 2021**

Ort	Altpapier (4-wtl.)	Gelber Sack
Stadt Hagenow	Do, 01.07. / 29.07.2021	Di, 29.06./13.07./27.07/10.08.
Hagenow Land	Do, 01.07. / 29.07.2021	Di, 29.06./13.07./27.07/10.08.
Hagenow Heide	Mo, 19.07. / 16.08.2021	Do, 24.06./08.07./22.07./05.08.
Granzin	Mo, 19.07. / 16.08.2021	Fr, 25.06./09.07./23.07./06.08.
Scharbow	Mo, 19.07. / 16.08.2021	Fr, 25.06./09.07./23.07./06.08.
Sudenhof	Di, 06.07. / 03.08.2021	Fr, 02.07./16.07./30.07./ 13.08.
Viez	Fr, 16.07. / 13.08.2021	Do, 01.07./15.07./29.07./12.08.
Zapel	Mo, 19.07. / 16.08.2021	Do, 24.06./08.07./22.07./05.08.

Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt! Stellen Sie die gelben Säcke erst am Morgen des Abfuhrtages bereit!

Bereitschaftsnr. Stadtwerke:

0800 6152000
(Gas/Wasser/Fernwärme)

0800 6152001
(Strom)

0800 6152002
(Abwasser)

Die nächste Ausgabe der
Hagenower Blätter
erscheint am **18.08.2021**

Redaktionsschluss
02.08.2021

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hagenow
Redaktion: Stadt Hagenow, Öffentlichkeitsarbeit,
19230 Hagenow, Lange Straße 28-32
Tel.: 03883 623180 o. 623102, Fax: 721087
www.hagenow.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe eingereichter Beiträge vor. Für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit eingesandter Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Herstellung und Anzeigen:

Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG

Auflage: 6.100 Exemplare

Die „Hagenower Blätter“ erscheinen monatlich, kostenlos an alle Haushalte. Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Gegen Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

GF GEHRKE
Parkett & Fußbodenleger

Böden aus Meisterhand

Parkettlegermeister Mathias Gehrke

Friewei 42 b, 19258 Neu Gülze, Tel. 0160 - 28 20 038
mail@gehrke-parkett.de, www.gehrke-parkett.de

STEINMETZ BRANDT
GRABMALE AUS HAGENOW



Wolfgang Brandt, Steinmetzmeister
Hagenow - Schweriner Straße 12

- Grabmale & Felsen
- Liegesteine & Platten
- Urnenanlagen & Unikate
- Einfassungen & Bronzen
- Beschriftungen

Tel. 03883 723061 · www.steinmetz-brandt.de

Ihre Ansprechpartnerin für regionales Marketing

- Anzeigenwerbung
- Prospektverteilungen
- Onlinemarketing
- ...und vieles mehr!

Schweriner Volkszeitung
SVZ

eXpress

Ich bin gern für Sie da!

Franziska Liehr • Mobil: 0162 2090395 • Tel. 03883 6108-8523

E-Mail: franziska.liehr@medienhausnord.de

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen ☎ 03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

